

Franckesche Stiftungen zu Halle

Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob

Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

Der Gott angenehme buß-tag.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287

solches herzlich leid, und dein lieber Sohn, Jesus Christus, hat für alle unsere sünde genug gethan, auf den siehe, und sey uns um deswillen gnädig. Herr, höre unsere stimme, wenn wir rufen, sey uns gnädig, und erhöre uns; unser hertz hält dir vor dein wort: Ihr sollt mein anlich suchen, darum suchen auch wir, Herr, dein anlich. Verbirge nicht dein anlich vor uns, und versoffe nicht in zorn deine knechte, denn du bist unser hilf, laß uns nicht, und thue nicht von uns die hand ab, Gott unser heil. Wende die strafe von uns ab, und laß uns davor dein erbarmendes vater-herz sehen: schütze uns wider alle feinde, welche die gemeine ruhe stören wollen; behüte uns vor allem unglück, und laß uns ferner deine gesegneten seyn, so wollen wir dir vor deine väterliche hüfe nicht nur mit worten, sondern auch, durch deines heiligen Geistes beystand mit unserm leben danken. Erhöre uns, lieber Herr, Gott, amen.

Der Gott angenehme buß-tag.

Ich armer mensch, ich armer sünd-
der
Eies hier vor Gottes anseht:
ich Gott! ach Gott! verfahr ge-
sünder,
Und geh nicht mit mir für gericht;
Erbarme dich, erbarme dich,
Gott, mein erbarmen, über mich!

Herr! ich gedencke heut an
meine sünde: diese zeit hast

du mir bishero frisch und ge-
sund gegönnet. So seß nunmehr
ro auch dieser tag und stunde
mein buß-tag und buß-stunde
seyn. Ich habe mich eine gerau-
me zeit weit von bösen tagen ge-
achtet. Bin zeit meines lebens
kaum einen augenblick vor der
höllenerschrecken. Ich habe mit
Demitas die welt lieb gewonnen;
und bin mit Simon in einem
tiefen wollust-schloß gefangen.
Ich habe gedacht, ich werde
nimmermehr darnieder liegen,
es werde für und für keine noth
haben. O der schändlichen
sicherheit! Matthäus stund ge-
schwind vom zoll auf, da er
Christum härete. Mein hertz!
siehe da heute an diesem heiligen
fast-bet- und buß-tage auch auf
von deinen sünden, und erwache
aus deinem sünden-schlaf.
Heute ruft Gott: Thut buße!
derwegen, da du jetzt des
Herrn stimme hörest, so versto-
cke dein hertz nicht. Die stunde
ist da. Wache auf, der du schlä-
fest, so wird dich Christus er-
leuchten. Ich will mich schicken,
und diesen heiligen buß-tag mei-
nem Gott mit buße beegnen.
Buße und bekehrung sind zwey
flügel, die in den himmel tragen.
Wer seine sünde bekennet, dar-
über herrliche reue und leid
trägt, der wird barmhertzigkeit
und vergebung erlangen. Hab
ich bisher verkehrt gelebet; heut
will ich mich zu bekehren anfan-
gen. Mein Jesu! wahre buße